

Presseinformation:

24. Februar 2010:

Dr. Reiner Haseloff beim Richtfest im Waschmittelwerk Genthin: Inbetriebnahme der Tensidanlage soll Anfang der zweiten Jahreshälfte erfolgen

Es geht unübersehbar voran: Die Betonbauer haben bei rund 16 Metern den höchsten Punkt erreicht, insgesamt elf Tanks für Zwischenprodukte sind fest installiert. Bis Ende März werden auch die vier Fertigproduktetanks mit einer Kapazität von 2.000 Kubikmetern stehen. Rund neun Monate nach der Grundsteinlegung lud die Waschmittelwerk Genthin GmbH, eine Tochter der HANSA GROUP AG, jetzt am Standort Genthin zum Richtfest für die neue Tensidanlage ein. Prominenter Vertreter unter den rund 80 geladenen Gästen war Dr. Reiner Haseloff, Wirtschaftsminister von Sachsen-Anhalt, der bereits die Grundsteinlegung tatkräftig und eigenhändig unterstützt hatte.

„Das nachhaltige Engagement der HANSA GROUP ist ein echter Glücksfall für Genthin und die gesamte Region. Die millionenschwere Investition in die Tensidanlage sorgt dafür, dass der traditionsreiche Waschmittelstandort weiter wächst“, lobte Dr. Reiner Haseloff das Engagement in Genthin. Die HANSA GROUP AG hatte als größter Einzelinvestor über die im Jahr 2009 neu gegründete Tochtergesellschaft Waschmittelwerk Genthin GmbH unter anderem die bestehende Wirbelschichtanlage zur Herstellung von Granulaten für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie übernommen und betreibt inzwischen die Flüssigwaschmittelproduktion im Auftrag von Markenartiklern und Handelsorganisationen. Allein durch diese Vereinbarung wurden rund 130 Arbeitsplätze am Standort erhalten. „Für die neue Tensidanlage, in der rund 40 Mitarbeiter arbeiten werden, haben wir die Hälfte des Personals bereits an Bord“, so Dr. Volker Bauer, Geschäftsführer der Waschmittelwerk Genthin GmbH. Geschult wurden diese Mitarbeiter in zwei- bis dreimonatigen Trainings am HANSA-Standort in Düren.

Nach einer Bauphase von rund eineinhalb Jahren können dann in Genthin LAS (Lineares Alkylbenzol als Vorstufe zur Herstellung von

ABS), FAS (Fettalkoholsulfate für Spülmittel, Fein-, Woll- und Vollwaschmittel), FAES (Fettalkoholethersulfate für Feinwaschmittel, Seifen und Geschirrspülmittel), ABS (Alkylbenzolsulfonate zur Produktion von Waschmitteln und Haushaltsreinigern) und AOS (Olefinsulfonate für spezielle Reinigungsmittel oder Industriereiniger) produziert werden. Damit erweitert die HANSA GROUP ihre Produktionskapazität von derzeit 30.000 Tonnen auf dann rund 100.000 Tonnen pro Jahr. Finanziert wird das Projekt in Höhe von rund 50 Mio. Euro durch Eigenkapital, Darlehen sowie Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt.

Nach Inbetriebnahme der Tensidanlage (voraussichtlich Anfang der zweiten Jahreshälfte 2011) und dem Produktionsbeginn rechnet die HANSA GROUP „dauerhaft mit einem Umsatzzuwachs im substanziellen Millionenbereich und positiven Auswirkungen auf unsere Margen“, so HANSA-Vorstand Thomas Pfisterer. Die direkte Nachbarschaft zu den Produktions- und Abfülllinien für Wasch- und Reinigungsmittel biete hervorragende Möglichkeiten zum Ausbau der Wertschöpfungskette.



Neben dem Bau der Tensidanlage wurden in Genthin inzwischen zwei weitere Projekte angestoßen, die für die Entwicklung des Standortes strategisch wichtige Bedeutung haben. Zum einen läuft bis Ende September 2011 die Verlagerung der Produktionslinien der LUHNS

GmbH vom Standort Bopfingen nach Genthin. Zum anderen wurde im Dezember 2010 mit der Getec Energie AG ein Investitionsvertrag mit einem Gesamtvolumen von rund 3 Mio. Euro über den Bau von zwei Blockheizkraftwerken auf dem Werksgelände unterzeichnet. „Mit der Entscheidung für den Bau der Tensidanlage haben wir gezeigt, dass wir den Standort als wichtigen Impulsgeber für die künftige positive Entwicklung der HANSA GROUP betrachten“, erklärte HANSA-Vorstand Zolfaghar Alambeigi.

Die HANSA GROUP setzt ihre auf Wachstum fokussierte Strategie kontinuierlich um. Diese Wachstumsstrategie ist auf die Optimierung der Wertschöpfungskette im Bereich Care Chemicals ausgerichtet. „Mit Genthin, Greven, Ibbenbüren und Düren verfügen wir über ausgezeichnete Produktionsstandorte, die in engem Zusammenspiel künftig einen wesentlichen Teil zur Ertragsstärke des Konzerns beitragen werden. Wir gehen davon aus, dass ab 2012 die vollen Effekte aus Restrukturierungen und Integration zum Tragen kommen und sich damit positiv auf die operativen Kennzahlen niederschlagen“, so Zolfaghar Alambeigi. Auf dieser Grundlage soll in den kommenden Jahren die Ausweitung sowohl des Geschäftsvolumens als auch der Marktanteile der HANSA GROUP durch organisches und externes Wachstum vorangetrieben werden.

Kontakt:

HANSA GROUP AG

Investor Relations:

Silvia Kostova
Wanheimer Str. 408
47055 Duisburg

Email: ir@hansagroup.de
Homepage: www.hansagroup.de

Public Relations:

Dirk Dratsdrummer
Wanheimer Str. 408
47055 Duisburg
Tel.: +49 (0)2842 90805-70
Fax: +49 (0)2842 90805-72

Email: pr@hansagroup.de
Homepage: www.hansagroup.de

Local Court Münster, Germany - VAT-Id-No.: DE 126 110 012 - Tax-No.: 336/5750/1537
Management Board: Zolfaghar Alambeigi, Thomas Pfisterer
Supervisory Board: Lothar Venn (Chairman), Dr. Stefan Kissinger, Dr. Lutz Mögling